



# Amtsblatt

Der Ort  
zum Wohlfühlen

Gemeinde  
**Neufra**  
Hohenzollern



Nr. 48

26. November 2020

## Amtliche Bekanntmachungen

### Herzlichen Glückwunsch

Frau Stefanie Rädle, Ferdinand-Häusler-Straße 18,  
in Neufra, am 26.11. zum 75. Geburtstag

### ABFALLTIPP DER WOCHE



Gelber Sack am Freitag, 04. Dezember  
Restmüll am Montag, 07. Dezember  
Papiertonne am Samstag, 19. Dezember

**Die Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr  
Abt. Neufra kann aufgrund der Corona-bedingten Kon-  
takt- und Abstandsregeln nicht durchgeführt werden.**

Bitte beachten Sie die Winteröffnungszeiten des  
Recyclinghofs ab 01.11. wie folgt:

Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

**Auf dem Gelände des Recyclinghofes ist ab sofort ein  
Mund-Nasen-Schutz zu tragen – trotzdem gilt, wo  
immer möglich ein Abstand von 1,5 m einzuhalten!**

**Das Rathaus hat weiterhin eingeschränkte Öffnungszeiten  
und ist nur nach voriger Terminabsprache geöffnet!**

Das Rathaus Neufra hat weiterhin einen eingeschränkten Pu-  
blikumsverkehr.

**Bitte beachten Sie:** Um Terminüberschneidungen  
zu vermeiden sind Termine nur  
nach **voriger telefonischer  
Terminvereinbarung** möglich.

Telefon: 07574/9300-0  
Unangemeldete Besucher be-  
kommen keinen Einlass.

Beim Betreten des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu  
tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Hand-  
Desinfektion beim Betreten der Büroräume (Station vorhan-  
den) ist ebenfalls durchzuführen.

Gemeindeverwaltung

### Glasfaserausbau Freudenweiler

In dieser Woche werden die Tiefbaumaßnahmen zum An-  
schluss von Freudenweiler an das Glasfaser-Backbone-  
Netz in Bitz mit dem Einbau des Feinbelags auf den  
Gehwegen abgeschlossen werden.

Danach wird noch das Glasfaser in die verlegten Leerrohre  
eingezogen. Dies wird zeitnah noch dieses Jahr passieren,  
sofern die Witterung dies zulässt. Der zeitliche Aufwand  
hierfür wird bei weniger als einem Tag liegen.

Mit dieser Maßnahme und dem Abschluss der Ausbau-  
maßnahmen zur passiven Infrastruktur geht dann die Zu-  
ständigkeit des weiteren Ausbaus von der  
Breitbandgesellschaft des Landkreises Sigmaringen (BLS)  
und der Gemeinde Neufra an den zukünftigen Betreiber des  
Glasfasernetzes, an die NetCom BW GmbH, über.

Die NetCom BW GmbH ist anschließend für den weiteren  
Ausbau der aktiven Infrastruktur zuständig. Dabei handelt  
es sich im Wesentlichen um das Innenleben der neuen Ver-  
teilerkästen mit der DSLAM-Technik (Digital Subscriber Line  
Access Multiplexer) und der Verknüpfung des Glasfaser-  
netzes mit den Kupferkabeln der Deutschen Telekom. Für  
diese anstehenden Maßnahmen stehen der NetCOM BW  
GmbH laut Gesetz bis zu sechs Monaten Zeit zur Verfü-  
gung. Aufgrund der großen Auslastung mit weiteren Pro-  
jekten landesweit und den anstehenden Wintermonaten ist  
mit einem weiteren Ausbau durch den Betreiber erst im  
Frühjahr zu rechnen.

Vor Abschluss der noch ausstehenden Installationen der ak-  
tiven Infrastruktur wird für interessierte Bürgerinnen und  
Bürger aus Freudenweiler eine Informationsveranstaltung  
stattfinden, in der die NetCom BW GmbH über das weitere  
Vorgehen und über mögliche zu buchende Pakete und Te-  
lekommunikationsverträge informieren wird. Der Termin wird  
dann rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

### Wassermähler schon abgelesen?

Haben Sie die Frist zur Abgabe der Ablesekarte vergessen?

Nicht schlimm, wir möchten Sie jedoch bitten, uns die Able-  
sekarte im Laufe der Woche zukommen zu lassen. Falls  
auch diese Frist nicht eingehalten wird, wird der Verbrauch  
geschätzt.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen auf dem  
Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten oder unter 07574  
/ 93 00-20 gerne zur Verfügung.

## Die Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH informiert über die Ablesung 2020:



### ZÄHLERSTAND SELBST ABLESEN - Verzicht auf persönliche Ablesung

Gammertingen, November 2020 – zum Schutz ihrer Kunden und Mitarbeiter verzichtet die Albstadtwerke GmbH in diesem Jahr auf die persönliche Zählerstandfassung durch Ableser. Stattdessen wird darum gebeten, die Zählerstände in diesem Jahr selbst abzulesen. Dies betrifft die Erdgaszähler der Albstadtwerke in Gammertingen.

Als Schutzmaßnahme gegen das COVID-19-Virus hat die Albstadtwerke GmbH dieses Jahr auf eine Kundenselbstablesung umgestellt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, Ihre Gesundheit hat für uns oberste Priorität.

### Wir machen Ihnen die Zählerstands-Übermittlung leicht. Ihnen stehen mehrere Wege zur Verfügung:

#### --> Online-Zugang

Der Zählerstand kann über eine Online-Eingabemaske inklusive aktuellem Foto des Zählerstands übermittelt werden. Die Eingabemaske kann direkt aufgerufen werden, wenn der Kunde mit einem Smartphone oder Tablet den erhaltenen QR-Code scannt

#### --> Whatsapp

Die Ablesekarte kann als Bild über WhatsApp gemeldet werden

#### --> Postweg

Die Ablesekarte kann auf dem Postweg portofrei zurückgesendet werden

#### --> Telefonisch

Die Übermittlung des Zählerstands kann zudem telefonisch erfolgen

Alle notwendigen Daten finden Sie auf Ihrem persönlichen Anschreiben, welches Ihnen ab dem 01.12.2020 postalisch zugeht. Bitte teilen Sie uns Ihre Zählerstände bis zum **17.12.2020** mit. Für die Erstellung einer korrekten Jahresrechnung ist die Übermittlung Ihrer Zählerstände erforderlich – Sie vermeiden damit Hochrechnungen.

### Wichtiger Hinweis:

Sollten wir bis zu diesem Termin keine Zählerstände erhalten haben, werden diese geschätzt.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

### Forstrevier Winterlingen-Nord Verkehrsbehinderungen/Drückjagd

Am Samstag, den 28.11.2020 findet in allen Jagden des Forstreviers (Gemarkung Harthausen und nördlicher Teil der Gemarkung Winterlingen) zwischen 9.30 und 12.30 Uhr eine Drückjagd statt. Die Jäger kommen der landesweiten Aufforderung des Ministeriums Ländlicher Raum (MLR) nach, den Schwarzwildbestand angesichts der drohenden Afrikanischen Schweinepest zu reduzieren. Aus Sicherheitsgründen legt die Straßenverkehrsbehörde für den o. g. Zeitraum folgende Einschränkungen fest:

Für den Verkehr voll gesperrt sind die L 449 zwischen Winterlingen und Bitz und die Gemeindeverbindungswege „Harthausen - Freudenweiler“ und „Fachberg - L 449“. Geschwindigkeitsbeschränkungen gelten für die L 415 „Winterlingen – Harthausen“ und die K 7175 „Harthausen – Neufra“. Naturnutzer und -besucher sollten das Jagdgebiet am Samstagvormittag möglichst meiden und die Aktivitäten auf den Nachmittag verlegen. Bitte respektieren Sie die Einschränkungen. Sie dienen Ihrer Sicherheit und der effektiven Tierseuchenprävention.

## Corona-Informationen

### Aktuelle Zahlen Stand 25.11.2020

	Landkreis Sigmaringen	Baden- Württemberg	Bundesrepublik Deutschland
Infizierte Personen	1.420	133.892	961.320
Aktuell infizierte Pers.	158		
Todesfälle	39	2.530	14.771

Im Landkreis Sigmaringen konnten 1.223 Personen aus der Quarantäne entlassen werden.

Die 7-Tage-Inzidenz (=Neuinfektion/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) im Landkreis liegt bei 74,9 Personen, in Baden-Württemberg liegt diese bei 131,6 Personen. In Neufra gibt es aktuell keine infizierte Personen.

Tagesaktuelle Zahlen finden Sie unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de) – den Link hierfür finden Sie auch unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de)

**Aktuelle Informationen zu Corona erhalten Sie unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de) – hier finden Sie die Links zu den wichtigsten Informationsseiten.**

### Einkaufshilfen in Neufra und Freudenweiler In der Corona-Zeit bieten folgende Vereine/Institutionen einen Hilfedienst an:

Pfarrgemeinde Herr Kopp Telefon 0173/3001174  
TSV Neufra Micha Haug Telefon 0162/9233398  
Feuerwehr Freudenweiler Telefon 07574/5108896  
Email: [hilfe@freudenweiler.de](mailto:hilfe@freudenweiler.de)

### +++AKTUELLER BUND-LÄNDER-BESCHLUSS+++

Die seit dem 2. November geltenden Beschränkungen bleiben bestehen  
-> Außerdem appellieren Bund und Länder <

#### KONTAKTE DEUTLICH REDUZIEREN

- Private Treffen auf einen festen weiteren Hausstand beschränken
- Auf private Feiern ganz verzichten
- Auf nicht notwendige private Reisen, Tagesausflüge und Freizeitaktivitäten mit Publikumsverkehr verzichten
- Auf nicht notwendige Aufenthalte in geschlossenen Räumen mit Publikumsverkehr und nicht notwendige Fahrten im ÖPNV verzichten

#### RISIKOGRUPPEN SCHÜTZEN


- Personen aus Risikogruppen nur völlig symptomfrei besuchen
- Ab Dezember erhalten besonders gefährdete Personen 15 FFP2-Masken gegen eine geringe Eigenbeteiligung

#### VORSICHT BEI ATEMWEGSERKRANKUNGEN

- Zuhause bleiben, bis akute Symptome abklingen, ggf. ärztlichen Rat einholen und die aktuelle Möglichkeit der telefonischen Krankschreibung nutzen

Stand 15.11.2020

### Fördermittel für Projekte in 2021 beantragen

Land stellt ab 2021 voraussichtlich wieder Gelder zur Förderung von Projekten in der LEADER-Region Mittlere Alb zur Verfügung.  **Projektanträge ab sofort einreichen.**

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb unterstützt Akteure in ländlichen Räumen dabei, ihre Projektideen umzusetzen. Für 2021 stehen voraussichtlich wieder Fördergelder zur Verfügung: Aus dem europäischen Förderprogramm LEADER für Projekte bis 600.000 Euro netto und aus dem Förderprogramm Regionalbudget für Kleinprojekte bis 20.000 Euro netto.

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb macht sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer attraktiven ländlichen Region stark. Dafür werden innovative Projektideen und eigene Ansätze für zukunftsfähige Lösungen von den Menschen vor Ort gebraucht. Über LEADER werden verschiedenste Projektideen durch einen finanziellen Zuschuss unterstützt.

**Sie planen die Umsetzung eines Projektes in 2021 und wollen von einer finanziellen Unterstützung profitieren? Dann melden Sie sich jetzt beim LEADER-Regionalmanagement in Münsingen. Projektanträge können bis 26. Februar 2021 eingereicht werden.**



### LEADER-Projekte

Die neue Verkaufsstelle der Albkorn-Bäckerei Glocker in Gomadingen wurde über LEADER gefördert. Das Konzept beinhaltet Bäckerei, Konditorei und Tagescafé, eine Schaubäckerei sowie einen kleinen Landmarkt mit regionalen Lebensmitteln.

Foto: LEADER Mittlere Alb

Es können Projektanträge zur Stärkung der Region eingereicht werden, die in eines der drei Handlungsfelder *Lebenswerte Dörfer, Soziales und kulturelles Leben* und *Regionale Wirtschaft* eingeordnet werden können. Wer wird gefördert?

Öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Vereine und Verbände, Privatpersonen wie auch Unternehmen und Freiberufler. Gefördert werden Projekte, die im LEADER-Aktionsgebiet Mittlere Alb umgesetzt werden, einem der Förderschwerpunkte der LAG zugeordnet werden können und die die Kostenobergrenze von 600.000 Euro (netto) nicht überschreiten.

#### Förderschwerpunkte

Die attraktive und lebenswerte Gestaltung von Dörfern, z. B. durch Neugestaltung von Ortsmitten, Sicherung und Verbesserung der Nah- und Grundversorgung, Erhalt und Neuschaffung von Dienstleistungen des täglichen Bedarfs oder Sicherstellung medizinischer Versorgungsangebote.

Die Verbesserung und der Ausbau von Angeboten und Strukturen in sozialen wie auch kulturellen Bereichen, z. B. durch Schaffung neuer Begegnungsmöglichkeiten, Modernisierung von Räumlichkeiten für Vereine, innovative Weiterentwicklung von kulturellen/sozialen Angeboten oder Entwicklung und Durchführung neuer Veranstaltungen.

Die Stärkung der regionalen Wirtschaft und Verbesserung von Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region, z. B. durch Gründung eines neuen oder Erweiterung eines bestehenden Betriebs oder Initiativen zur Fachkräftesicherung.

#### Regionalbudget-Projekte



Für die Plakat- und Vitrinen-Ausstellung „Kelten auf der Haid“ hat der Verein „Militärhistorisches Museum Engstingen Haid“ eine Regionalbudget-Förderung erhalten. Joachim Erbe und Fritz Zeiler präsentieren stolz die neue Ausstellung. Foto: LEADER Mittlere Alb

Es können Projektanträge für Kleinprojekte eingereicht werden, die ebenfalls in eines der drei Handlungsfelder *Lebenswerte Dörfer, Soziales und kulturelles Leben* und *Regionale Wirtschaft* eingeordnet werden können und einem Förderschwerpunkt des Regionalbudgets entsprechen. Die Förderung von Kleinprojekten unterliegt dem Jährlichkeitsprinzip, d. h. die Projekte werden in 2021 zur Förderung ausgewählt, umgesetzt und die dafür vorgesehenen Fördermittel ausgezahlt.

#### Wer wird gefördert?

Öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Vereine und Verbände, Privatpersonen, Personengesellschaften wie auch Unternehmen und Freiberufler. Gefördert werden Projekte, die im LEADER-Aktionsgebiet Mittlere Alb umgesetzt werden und die die Kostenobergrenze von 20.000 Euro (netto) nicht überschreiten.

#### Förderschwerpunkte

Gefördert werden Anschaffungen, bauliche Anlagen, nichtinvestive Maßnahmen und Eigenleistungen. Dazu gehören beispielsweise Anschaffungen und Einrichtungen für Vereine, Mobiliar und Technik für Gemeinschaftsräume, die Verbesserung öffentlicher Einrichtungen im Bereich Toiletten, Kulturpfade oder Bäder, Maschinen sowie Arbeitshilfen für Kleinbetriebe der Grundversorgung, Kulturveranstaltungen oder Entwicklungskonzepte für Gemeinden.

Interessierte können sich an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen wenden. Beide beraten Sie gerne zu inhaltlichen wie auch programmbezogenen Fragen.

Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, [markwardt@leader-alb.de](mailto:markwardt@leader-alb.de); Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, [bartholl@leader-alb.de](mailto:bartholl@leader-alb.de).

Weitere Informationen zum Förderauftrag und zu den Antragsbedingungen unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de).

#### Sozialleistungen neben der Grundrente

In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgliche Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die



zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt.

Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.

Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.



## Das Landratsamt Sigmaringen informiert

### Bund unterstützt Waldeigentümer mit über 500 Millionen Euro

Extremwetterereignisse haben den Wäldern mit Dürre, Sturm und Schädlingen auch in diesem Jahr wieder stark zugesetzt. Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie der ganze Forstsektor stehen damit das dritte Jahr in Folge vor großen Herausforderungen. In dieser Krisensituation hat die Bundesregierung als Teil des Corona-Konjunkturpakets die flächenbezogene „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ mit einem Gesamtvolumen von bundesweit 500 Mio. Euro auf den Weg gebracht.

Die Nachhaltigkeitsprämie Wald kann von privaten und kommunalen Waldbesitzern beantragt werden. Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Zertifizierung der Waldfläche, z.B. nach den Programmen PEFC oder FSC, die bis 30.09.21 nachgereicht werden kann. Die Förderleistung beträgt je nach Zertifizierungssystem 100 Euro oder 120 Euro pro Hektar und richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen.

Förderanträge werden von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) entgegengenommen ([www.bundeswaldpraemie.de](http://www.bundeswaldpraemie.de)). Anträge können bis zum 30.10.2021 gestellt werden. Die Fachagentur steht auch als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Im Antragsverfahren ist ein Eigentumsnachweis für die Waldfläche in Form des letzten Beitragsbescheids der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vorgesehen.

Bei dem Programm handelt es sich um eine reine Bundesförderung ohne direkte Aufgabenübertragung an die Länder und Landkreise.

### Hebammensprechstunde Gammertingen im Dezember

Die reguläre Hebammensprechstunde am Montag, den 07.12.2020 im Familienzentrum St. Martin entfällt.

Stattdessen erreichen Sie die **Hebamme Frau Gottwalt telefonisch am 14.12.2020 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr** unter der Nummer 07571/102-4209.

Die nächste reguläre Hebammenstunde findet am Montag, den 11.01.2021 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Familienzentrum St. Martin statt.

Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und ohne vorherige Terminvereinbarung wahrgenommen werden.

### Das Projekt wellcome sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung von Familien nach der Geburt. Digitale Infoveranstaltung am Tag des Ehrenamts am 05.12.20

Die ersten Monate nach der Geburt eines Babys sind für alle Eltern herausfordernd. Ganz besonders gilt das in Zeiten von Co-



rona, in denen Unterstützung durch Familie und Freund\*innen sowie der Austausch in Kursangeboten zusätzlich eingeschränkt sind. Wenn Unterstützung fehlt, springen die Ehrenamtlichen von wellcome ein. Im Landkreis Sigmaringen werden derzeit dringend neue Helfer\*innen gesucht.

### Am Internationalen Tag des Ehrenamts bietet wellcome eine digitale Informationsveranstaltung zum Ehrenamt bei wellcome an:

Online-Informationsveranstaltung am Samstag,  
5. Dezember 2020 um 14 Uhr

Anmeldung unter: [www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung/](http://www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung/)  
wellcome ist moderne Nachbarschaftshilfe: Ein- bis zweimal die Woche kommen Ehrenamtliche für einige Stunden zu den Familien, gehen z. B. mit dem Baby spazieren während die Mutter Schlaf nachholt oder das Spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. So werden erschöpfte Eltern entlastet und in ihrer neuen Rolle gestärkt.

### Ehrenamtliche werden fachlich begleitet

Anja Höfler koordiniert den Einsatz der Ehrenamtlichen vor Ort, vermittelt sie zu den Familien und begleitet deren Tätigkeit. Als erfahrene Fachkraft steht sie den Ehrenamtlichen und auch den Familien für alle fachlichen Fragen zur Verfügung. Die Ehrenamtlichen treffen sich mit ihr regelmäßig zum Austausch und zur Fortbildung.

### Engagiert – aber zeitlich flexibel

Für die Ehrenamtlichen ist die Aufgabe zwar intensiv, aber zeitlich begrenzt: Ein Einsatz dauert in der Regel etwa drei Monate, danach können sie entscheiden, ob sie gleich den nächsten Einsatz starten oder erst einmal pausieren. So lässt sich das Ehrenamt gut mit unterschiedlichen Lebenssituationen vereinbaren und z.B. auch mit einer Berufstätigkeit verbinden.

wellcome Sigmaringen ist ein Angebot der Fachstelle „Familie am Start“, Information und Beratung für werdende Mütter und Väter sowie Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren. Im Landkreis Sigmaringen gibt es dieses Angebot seit 2011. Aktuell engagieren sich dort 17 Ehrenamtliche, die allein im letzten Jahr 14 Familien unterstützt haben. Die Nachfrage wächst stetig. Vor allem in den Gemeinden Ostrach, Gammertingen und Stetten a. k. Markt werden neue Ehrenamtliche gesucht.

Wer mitmachen möchte, findet auch Informationen unter [landkreis-sigmaringen.de](http://landkreis-sigmaringen.de) oder bei Anja Höfler vom Fachbereich Jugend unter 07571-102 4260 oder [sigmaringen@wellcome-online.de](mailto:sigmaringen@wellcome-online.de)

### Straßenmeistereien gut für den Winterdienst gerüstet

Landkreis Sigmaringen. Der Schnee kann kommen. Im Landkreis Sigmaringen sind die Straßenmeistereien für den Winterdienst gut gerüstet. Alle Fahrzeuge und Winterdienstgeräte sind überprüft und wintertauglich. Die Streugutlager in den Straßenmeistereien Sigmaringen, Meßkirch und Bad Saulgau, sowie deren Stützpunkten in Gammertingen, Schwenningen und Pfullendorf wurden bereits Anfang Oktober aufgefüllt. „In unseren sechs Salzhallen haben wir insgesamt etwa 5.000 Tonnen Streusalz gelagert“, berichtet Frank Dreher, Chef der Straßenmeistereien. Im vergangenen Winter wurden witterungsbedingt nur etwa die Hälfte der Salzmenge und 60% der Sole im Vergleich zu den letzten Jahren benötigt, nur der Winter 2013/2014 fiel noch milder aus. Zum Vergleich: Im Winter 2009/2010 lag der Salzverbrauch mehr als viermal so hoch. 3.700 Tonnen Streusalz und knapp eine Million Liter Sole wurden zur Glättebekämpfung eingesetzt. „Das entspricht rund 7.300 Badewannenfüllungen“, rechnet Dreher vor. Der Landkreis Sigmaringen besitzt in jeder Straßenmeisterei und am Stützpunkt Pfullendorf eine Soleanlage, mit denen die Salzlösung selbstständig hergestellt werden kann. „Streusalz in Kombination mit Sole, das sogenannte Feuchtsalz, setzen wir ein, weil dieses besser auf der Straße haftet und vom Wind nicht verfrachtet wird und somit weniger Salz in die Umwelt gelangt. Zudem hat Feuchtsalz eine höhere Tauwirksamkeit und ist bei Glätte effektiver. Bei extremen Minustemperaturen müssen wir aber auf reines Trockensalz zurückgreifen, weil das Feuchtsalz bei diesen Temperaturen anfrieren könnte“, berichtet der Fachmann.

876 km Straße haben seine rund 70 Mitarbeiter frei zu halten. Neben 13 eigenen Fahrzeugen erhalten Sie Unterstützung von

Dienstleitern mit weiteren 14 Fahrzeugen. „Wenn es hart auf hart kommt, sind wir mit dreißig Leuten von 02:30 Uhr an im Einsatz. Bis morgens der Berufsverkehr losgeht, müssen wir möglichst alle Strecken freikriegen“ erzählt Dreher. Schneit es durch, drehen die bis zu 600 PS starken LKWs im Schichtdienst ihre Runden. Die LKWs werden von Straßenwärtinnen gelenkt. „Wir suchen jedes Jahr Auszubildende. Für den Ausbildungsbeginn Herbst 2021 nehmen wir noch Bewerbungen an“ ruft Herr Dreher interessierte Personen auf. Die Räumstrecken wurden so konzipiert, dass viel befahrene Straßen und Gefällestrassen, wenn möglich, frühzeitig geräumt werden. Der Winterdienstseinsatzleiter überwacht das Wetter und die Lage auf den Straßen am Computer. „Von hier aus steuern wir unsere Einsätze und behalten die Lage im Griff“. So gut es geht versucht der Landkreis auch die Gemeinden zu unterstützen, die für innerörtliche Räumung der Strecken zuständig sind.

Für einen reibungsfreien Winterdienst sind die Straßenwärtinnen auch auf die Mithilfe der Autofahrer angewiesen. „Wer einen Schneepflug überholt, gefährdet sich und alle anderen Verkehrsteilnehmer“ macht Dreher deutlich. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Autos an den LKW mit ihren bis zu 3,60 Meter breiten Schildern verbeiquetschen wollen.

Bei Interesse die Straßen im Landkreis Sigmaringen sicher und befahrbar zu halten, stehen Informationen zu Ausbildung und Beruf unter Jobs & Karriere auf der Homepage des Landkreises zur Verfügung.

## Kirchen

### Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

#### Sonntag, 29. November 2020 - 1. Adventssonntag

10.15 Uhr Hl. Messe mit Beauftragung des Gemeindeforts in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) (60 Plätze)

#### Donnerstag, 3. Dezember - Hl. Franz Xaver

7.00 Uhr Rorate-Messe in der Pfarrkirche in Neufra. Im Anschluss gibt es eine Brezel auf die Hand für das Frühstück zuhause. (Pfr. Drescher) (60 Plätze)  
18.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in Freudenweiler. (Pfr. Drescher) (10 Plätze)

#### Sonntag, 6. Dezember 2020 - 2. Adventssonntag

10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Stehle) (60 Plätze)

#### Ministrantendienst vom 28.11.-4.12. hat die Gruppe 1:

Anna Roth, Sarah Türk, Lars Türk, Ben Öhrle, Emma Wittner

**Ab sofort müssen in allen Gottesdiensten die Mund- und Nasenschutz-Masken auch während des Gottesdienstes getragen werden. Wir bitten um Beachtung!**

**Die Pfarrbüros in Trochtelfingen und Neufra bleiben bis auf weiteres geschlossen. Wir bitten um Verständnis!**

### Ansprechende Adventsimpulse mit dem Chor „imPuls“ – Neue kreative Wege!

Ohne Musik und Kultur wird es still im Land und unsere Seelen verkümmern gänzlich, denn „der Mensch lebt nicht vom Brot allein“. Um die Adventszeit zu beleben, hat sich der Chor „imPuls“ eine tolle Idee einfallen lassen. Er hat Texte, Chorlieder und die dazu passenden Landschaftsbilder unserer Heimat zusammengestellt, um uns mit Gedanken, Liedern auf die Adventszeit einzustimmen. Weil das diesjährige Adventskonzert der Pandemie zum Opfer fällt, soll eine Alternative helfen, den Verlustschmerz der Konzertbesucher/innen zu kompensieren. Schauen Sie hinein und lassen Sie sich mitnehmen und faszinieren von einer tollen und gelungenen Idee. Wer seiner ausgehungerten Seele etwas Gutes tun will, ist auf diesem Link genau richtig und kommt ganz sicher ins Schwärmen. Für jeden Adventssonntag gibt es einen extra Link! **Herzliche Einladung!**

<https://youtu.be/pmeW9spA-BA>

**Rorate-Gottesdienst**

Herzlich laden wir Sie zu unseren stimmungsvollen Rorate-Gottesdiensten am Donnerstag, 3.12., 10.12. und 17.12. jeweils um 7.00 Uhr ein und freuen uns, dass diese nicht ausfallen müssen. Am Ende des Rorate-Gottesdienstes gibt es eine Butterbrezel für das Frühstück zuhause. Herzliche Einladung!

**Patrozinium Franz-Xaver in Freudenweiler**

Am Donnerstag, 3. Dezember feiern wir mit einem festlichen Gottesdienst unseren Kirchenpatron den Hl. Franz-Xaver. Der Gottesdienst beginnt um **18.00 Uhr**. Der anschließende Umtrunk im alten Schulhaus kann aufgrund der Corona-Pandemieverordnung leider nicht stattfinden. Herzliche Einladung!

**Andreasläuten**

Mit dem Gedenktag des Apostels Andreas am 30. November verbinden wir in unserer Gemeinde eine alte Tradition. In Erinnerung an den Stifter der kleinen Glocke auf dem Hochberg Andreas Herre und zu dessen Gedenken, wird an diesem Tag zwischen 11 und 12 Uhr die Glocke von der Hochbergkapelle geläutet. Wenigstens 3 Mal soll dies in dieser Zeitspanne geschehen. Die Kapelle wurde im Jahre 1751 nach 14 aufeinanderfolgenden Hageljahren als Votivgabe der Neufraer Bevölkerung erbaut, verbunden mit einem Gelöbnis und der Bitte um Bewahrung vor weiterem Hagelschlag. 1753 kam der kleine zierliche Turm nachträglich auf die Kapelle und mit ihm die kleine Glocke. Diese wurde im 2. Weltkrieg zu Kriegszwecken eingesammelt und nach dem Krieg in Hamburg wiedergefunden und seither klingt ihr Geläut bei verschiedenen kirchlichen Anlässen in unser Dorf.  
Werner Eisele

**Evangelische Verbundkirchengemeinde  
Gammertingen-Trochtelfingen  
Kirchengemeinde Gammertingen**

**Donnerstag, 26. November 2020**

19:30 Uhr Offenes Meditationstreffen auf der Orgelempore in der Klosterkirche Marienberg.  
Treffpunkt am Eingang der Klosterkirche.  
(Pfrin. Danner/Pfr. Deißinger)

**Samstag, 28. November 2020**

16:30 Uhr Advent für Kleinkinder und ihre Familien (sh. unten)

**Sonntag, 29. November 2020 | 1. Sonntag im Advent**

09:00 Uhr Gottesdienst in Veringenstadt (Pfr. Deißinger)  
10:15 Uhr Gottesdienst in Gammertingen (Pfr. Deißinger)  
10:00 Uhr Gottesdienst in Marienberg (Pfrin. Danner)  
18:00 Uhr Adventsgruß für Zuhause zum Abholen (sh. unten)

**Dienstag, 1. Dezember 2020**

15:00 Uhr Besuchsdiensttreffen im evang. Gemeindehaus  
19:00 Uhr Friedensgebet in der Evang. Kirche Gammertingen

**Mittwoch, 2. Dezember 2020**

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Gammertingen  
19:00 Uhr Instrumentalkreis im Gemeindehaus Gammertingen

**Zu Entdeckungstouren in der Adventszeit laden wir Euch und Eure Kinder recht herzlich ein:**

Jeden Adventssamstag (28.11, 06.12., 13.12., 20.12.) um 16:30 Uhr treffen wir uns auf dem evangelischen Kirchplatz in Gammertingen (ca. 15 min). Dann gehen wir mit Euch auf Erkundung: Was erlebten Maria und Josef, bevor sie nach Bethlehem zogen? Corona-konform feiern wir Advent mit Euch und das gibt es zu beachten:

- Mund-Nasen-Schutz
- Abstand einhalten
- In die Anwesenheitsliste eintragen
- Kleidung entsprechend dem Wetter
- Bei Schnee und Glatteis auf eigene Gefahr!

*Wir freuen uns auf Euch!!!! Agnes Heinzlmann + Team*

**Adventsklänge: aus Plan B wird Plan C**

Der „kleine Bruder“ des „Lebendigen Adventskalender“, die „Adventsklänge“ an den Adventssonntagen um 18 Uhr ist leider unter den derzeitigen Bedingungen noch nicht durchführbar. Statt zum Liedersingen laden wir Sie dennoch ein, sich am 1. Advent zwischen 18 und 19 Uhr einen kleinen Adventsgruß für Zuhause vor

der Evang. Kirche abzuholen. Oder Sie lassen sich schon vormittags im Gottesdienst davon überraschen! Herzlich willkommen, Ihr Adventskalenderteam

**Pfarramt Gammertingen**

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen  
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241,  
pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinge@elkw.de

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr;  
Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
(Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)  
E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

**Pfarrstelle Marienberg, Klosterhof 1, 07124-923-288**

Pfarrerinnen Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345,  
b.danner@marienberg.de  
Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621,  
r.nottbrock@marienberg.de, Mi + Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

**Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen**

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

**Donnerstag, 26. November 2020**

19.00 Uhr Abendmahl

**Sonntag, 29. November 2020**

10.00 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Donnerstag, 26. November 2020**

19.00 Uhr Gebetsstunde

Wochenspruch:

Seid aber zueinander gütig, mitleidig und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat! *Epheser 4, 32*

**Aus der Nachbarschaft**

**Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.**

Der Jahresplanung nach ist der **Jahresabschluss am 06.12.2020** ab 12.00 Uhr im Hotel/Restaurant Rössle in Trochtelfingen vorgesehen. Ob die Veranstaltung durchgeführt werden kann, hängt von den Auflagen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ab, die in der nächsten Woche festgelegt werden. Auch wenn es derzeit nicht nach einem positiven Ergebnis aussieht, bittet der Vorstand doch um vorsorgliche **Anmeldung** der Personen, die bei einer eventuellen Durchführbarkeit des Jahresabschlusses teilnehmen würden. **Bis zum 02.12.** erwartet der 1. Vorstand die Meldungen der Personenzahl, um eine kurzfristige Organisation zu ermöglichen. Sollte auch diese Veranstaltung abgesagt werden müssen, wird dies im nächsten Amtsblatt mitgeteilt.

**Kleinkunsthöhne K3, Winterlingen**



**Kleinkunsthöhne bietet Mini- Format an den Advents-Sonntagen an - Lieferservice: kultur@home**

Wie kann Kultur unter Einhaltung der Corona- Regeln zu den Menschen gebracht werden? Wie können wir Freude, Entspannung, Unterhaltung verbreiten und dabei direkten Kontakt mit dem Publikum haben? Diese Fragen haben mich in den letzten Wochen beschäftigt. Nach Gesprächen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ist nun ein Mini- Format entstanden, das für Menschen in der Großgemeinde Winterlingen, in Bitz und in Straßberg (incl. Kaiseringen) an den Adventssonntagen buchbar ist. Unter bestimmten Bedingungen (mind. 3 Buchungen) kann der Lieferservice auch auf Storzingen, Veringendorf, Veringendörf und Neufra ausgedehnt werden.

Dabei sind unterschiedliche Künstler buchbar, die dann vor dem Haus, oder im Garten in ca. 10 bis max. 15- Minütigen Darbietungen die Zuschauer unterhalten. Die Zuschauer schauen vom Balkon oder dem Fenster aus zu, während die Künstler im Freien spielen.

Dabei legen wir Wert darauf die gängigen Corona-Regeln einzuhalten: also max. 10 Personen aus 2 Haushalten.

Folgende Künstler stehen zur Auswahl:

**Sigrig Maute** erzählt ein stimmungsvoll von der kalten Jahreszeit, von himmlischen Gestalten und Wundern, die nur zur Weihnacht geschehen. Das **Puppentheater Kübel wie Eimer** spielt ein Märchen vom Weihnachtswichtel für Groß und Klein. **Friedel Kehrer** unterhält mit ihren schwäbischen Geschichten und Gedichten. **Evelin Nolle-Rieder** liest Weihnachtsklassiker für Familien oder teilt ihre Erinnerungen an diverse Adventskataströphle. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte in Kürze unserer Internetseite [www.kleinkunstbuehnek3.de](http://www.kleinkunstbuehnek3.de). Oder direkte Anfragen bitte an [info@kleinkunstbuehnek3.de](mailto:info@kleinkunstbuehnek3.de).

Wir würden uns sehr freuen, wenn das Angebot reichlich genutzt wird. Sie können so unseren Verein und die lokalen Künstler unterstützen und gleichzeitig endlich mal wieder in direktem Kontakt mit dem Künstler Kultur genießen.

## Wissenswertes

**EnBW Energie Baden-Württemberg AG informiert:**

**Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab**

**Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung**

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de). Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: [www.netze-bw.de/mastr](http://www.netze-bw.de/mastr)

### Caritas-Aktion gegen Gewalt

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem sozialer Brennpunkte, sondern findet in allen gesellschaftlichen Schichten statt. Und auch im Landkreis Sigmaringen. Um die Öffentlichkeit für die Problematik zu sensibilisieren starten Bettina Häberle von der Beratungsstelle häusliche Gewalt des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V., die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Sigmaringen Sandra Knör und Josef Rothmund vom Opferhilfeverein Weisser Ring e.V. die Aktion „Gewalt gegen Frauen - Wir haben die Nase voll“. Dafür ist es gelungen, 20 Apotheken aus dem Landkreis mit ins Boot zu holen. Dort gibt es demnächst Päckchen mit Tempotaschentüchern, auf denen die Kontaktadressen aufgelistet sind, wo Frauen sich Hilfe holen können, wenn sie häuslicher Gewalt ausgesetzt sind. Und das kommt gar nicht so selten vor, wie die beteiligten Organisationen feststellen. Allein 93 Klientinnen wurden im vergangenen Jahr in der Beratungsstelle häusliche Gewalt beraten. Immer wieder war es notwendig, dass Betroffene die gemeinsame Wohnung mit ihrem Peiniger verlassen mussten. Das Frauenhaus in Sigmaringen ist da eine große Hilfe. Die Aktion findet im Rahmen des weltweiten Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November statt.

### Beherzt eingegriffen: Unfallversichert!

Menschen, die in einer Notsituation Hilfe leisten, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert

**Sie sind die ersten, die bei einem Unfall oder körperlichen Angriff zur Stelle sind: Menschen, die Erste Hilfe leisten oder**

**beherzt eingreifen, um andere in einer Notsituation zu retten oder zu schützen. Hilfeleistende gehen in diesen Situationen oft über ihre Grenzen hinaus und schaffen Großartiges – sogar Übermenschliches. Doch manchmal tragen sie selbst Verletzungen davon: körperliche, manchmal auch seelische Belastungen, die oft sehr viel später auftreten. Viele wissen jedoch nicht, dass sie als Hilfeleistende bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert sind. Um diese gesetzliche Leistung in den Mittelpunkt zu stellen, macht die UKBW den Versicherungsschutz für Hilfeleistende zum zentralen Thema ihrer aktuellen Kampagne.**

Hilfeleistende stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser Schutz ist kostenfrei und besteht automatisch: eine gesonderte Versicherung muss dafür nicht abgeschlossen werden, ein Antrag ist nicht erforderlich. Die Versicherung besteht automatisch dadurch, dass jemand einer anderen Person in einer Notsituation hilft. Darüber transparent und umfassend zu informieren, hat sich die UKBW zum Ziel gesetzt. „Helfen Sie anderen, wenn sie Hilfe brauchen – Sie sind dabei versichert“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Wir sind für Sie da, wenn Sie aufgrund ihres Hilfseinsatzes körperliche oder psychische Unterstützung benötigen oder durch Ihr Eingreifen Sachen beschädigt wurden – Ihre Sicherheit und Gesundheit haben für uns oberste Priorität“.

Der Versicherungsschutz besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der Hilfeleistung verbunden sind. Versichert sind Menschen, die zum Beispiel eine andere Person bei einem Angriff verteidigen oder schützen, Erste Hilfe bei einer verunfallten Person leisten oder eine ertrinkende Person aus einem See retten.

### Was tun, wenn beim Helfen etwas passiert?

Sollten Hilfeleistende nach ihrem Eingreifen selbst ärztliche Hilfe benötigen, sollten sie dem behandelnden Arzt mitteilen, dass sie sich die Verletzung zugezogen haben, als sie jemand anderem geholfen haben. Hilfeleistende sollten die Situation möglichst genau schildern, vielleicht sogar auf andere Helferinnen und Helfer oder Zeugen vor Ort verweisen können. Wenn Hilfeleistende körperliche oder psychische Unterstützung brauchen, sollten sie sich schnellstmöglich bei der UKBW oder bei einer Durchgangsärztin oder einem Durchgangsarzt (D-Ärzte) melden. Dies sind besonders qualifizierte ärztliche Partner der gesetzlichen Unfallversicherung.

### Die UKBW-Karte für Hilfeleistende

Im Zentrum der Informationskampagne steht neben dem gesetzlichen Unfallversicherungsschutz die Karte der UKBW für Hilfeleistende. Auf der Karte sind die wichtigsten Hinweise über den Versicherungsschutz sowie der Kontakt zur Unfallkasse vermerkt. Über Kooperationspartner – wie Feuerwehr und Rettungsdienste – werden diese Karten in ganz Baden-Württemberg verteilt und direkt an Hilfeleistende ausgegeben. So soll vermieden werden, dass keine oder zu späte Kenntnis über den Versicherungsschutz unnötige Folgeschäden der Betroffenen nach sich ziehen. Die UKBW unterstützt und begleitet diese Menschen, um sie mit allen geeigneten Mitteln wieder gesund zu machen.

Weitere Informationen unter [www.ukbw.de/hilfeleistende](http://www.ukbw.de/hilfeleistende).



### Marktüberwachung Baden-Württemberg stellt Mängel bei Torantrieben zur Nachrüstung von Garagentoren fest

**Maximal erlaubte Schließkräfte sind teilweise um das Doppelte überschritten**

**Die Marktüberwachung Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen hat verschiedene Garagentorantriebe überprüft und dabei Mängel festgestellt. Für die Überprüfung wurden insbesondere Torantriebe herangezogen, die in Baumärkten oder im Internet erhältlich sind.**

Die Öffnung des Garagentors per Funk ist komfortabel. Auch ein Garagentor, das bereits besteht und bisher von Hand betätigt wurde, lässt sich mit einem elektrischen Antrieb nachrüsten. So nachgerüstete Garagentore können aber auch eine Gefahr darstellen - insbesondere für Kinder, die sich in der Nähe des Tores aufhalten und den automatischen Schließvorgang nicht einschätzen können. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu schweren bis tödlichen Unfällen mit Kindern, die von sich schließenden Garagentoren eingequetscht wurden.

Aus diesem Grund hat die Marktüberwachung Baden-Württemberg sechs Antriebe, mit denen Garagentore nachgerüstet wer-



den können, genauer unter die Lupe genommen. Der Schwerpunkt der Aktion lag auf der sicherheitstechnischen Überprüfung der Nachrüsttorantriebe, die als Verbraucherprodukte in Baumärkten und im Internethandel bereitgestellt werden. Ein wichtiger Punkt der Überprüfung war die maximal zulässige Schließkraft. Die Sicherheitsanforderungen an ein automatisches Garagentor verlangen, dass das Tor mit maximal 400 Newton, was rund 40 Kilo entspricht, auf ein Hindernis auftreffen darf. Danach muss es innerhalb von weniger als 750 Millisekunden von selbst wieder nach oben fahren und das Hindernis freigeben. Werden diese Werte überschritten, können Garagentore eine erhebliche Gefahr für Verbraucherinnen und Verbraucher, insbesondere für Kinder darstellen.

Bei der Überprüfung der Abschaltautomatik der Torantriebe durch das Prüflabor wurden teilweise schwere Sicherheitsmängel festgestellt. Alle drei im Online-Handel entnommene Produkte wiesen dabei Mängel auf. Die maximal zulässigen Schließkräfte beim Auftreffen auf ein Hindernis wurden bei einer Tor-Antriebskombination um mehr als das Doppelte überschritten. In diesem Fall wurde die für den Online-Händler mit Sitz in den Niederlanden örtlich zuständige Marktüberwachungsbehörde über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt. Ein weiterer Verkauf dieses Produkts wurde im Internet gestoppt. Bei zwei weiteren mangelbehafteten Produkten eines Online-Händlers mit Sitz in Baden-Württemberg wurden durch den Händler auf freiwilliger Basis Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durchgeführt.

Da die Garagentorantriebe vom Verbraucher im Handel eingekauft und häufig selbst am Garagentor angebaut werden, sind hier die technische Beschaffenheit des Produkts und eine ausführliche Montage- und Betriebsanleitung, von besonderer Bedeutung. In zwei Fällen waren die Hinweise zur korrekten Einstellung des Antriebs unvollständig und deshalb eine Überarbeitung der Bedienungsanleitung erforderlich.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, die Montage und Inbetriebnahme eines elektrischen Torantriebs durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen. Sollte der Einbau in Eigenregie durchgeführt werden, wird vor Inbetriebnahme eine sicherheitstechnische Überprüfung der Tor-Antriebskombination durch einen Sachkun-

digen empfohlen. Dadurch wird gewährleistet, dass die auftretenden Kräfte für einen sicheren Betrieb korrekt eingestellt sind und schwere Unfälle vermieden werden.

**Hintergrundinformationen:**

Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, Maschinen und Anlagen, Verbraucherprodukte und Chemierzeugnisse hinsichtlich deren Produkt- und Chemikaliensicherheit zu prüfen. Weitere Informationen zu den Aufgaben der Marktüberwachung und deren aktuellen Themen sind im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt11/Seiten/aufgaben-abt11.aspx> einsehbar.

**JobCafé am 04.12.2020**

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Das nächste JobCafé findet am Freitag den 04.12.2020 von 09:30Uhr -11:30Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt. Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir möglichst um Voranmeldung per Mail an [e.preisser@fbz-sigmaringen.de](mailto:e.preisser@fbz-sigmaringen.de) oder telefonisch 07571 6852604 im Frauenbegegnungszentrum bei Frau Preißer.

**Verbraucherzentrale informiert:**

**RECHT AUF FREIE AUSWAHL - Korrektur der Meldung vom 13.11.2020**

In unserer Pressemeldung „Recht auf freie Auswahl“ vom 13.11.2020 ist uns ein Fehler unterlaufen: Anders als von uns geschrieben, sind Gutscheine für Freizeiteinrichtungen (hier Fitnessstudios) nicht gegen Insolvenz abgesichert. Das ist aktuell nur bei Reisegutscheinen der Fall.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

**Die Akademie Laucherttal informiert**



Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blickle, 07434/279-91 oder [s.blickle@winterlingen.de](mailto:s.blickle@winterlingen.de)  
 Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-14  
 Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135  
 Mariaberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder [akademie@mariaberg.de](mailto:akademie@mariaberg.de)  
**Eine Anmeldung ist für alle Kurse erforderlich**

**Coaching und Training für erfolgreiche Bewerbungsgespräche für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27)**

An 4 Abenden werden wir uns, nach einem kurzen Input über wichtigste Verhaltensregeln beim Vorstellungsgespräch, mit der eigenen Motivation für den jeweiligen Beruf und den hinderlichen Glaubenssätzen beschäftigen und diese umwandeln. Verschiedene Situationen werden in Rollenspielen geübt und reflektiert und neue Verhaltensweisen antrainiert.

Akademie Laucherttal, ab Mo, 7.12.20, 18 - 19.30 Uhr, 4 Termine, Leitung: Evelin Nolle-Rieder, Winterlingen Kleinkunstbühne K3, Gebühr: 32,00 €, Kurs-Nr: WI 1010

**Vortrag – Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht**

Akademie Laucherttal, Mi, 9.12.20, 19 - 21 Uhr, Leitung: Wilhelm Gerbracht, Winterlingen Begegnungsstätte Viktor-Rieber-Saal, kostenlos, Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl), Kurs-Nr: WI 48023

**Haben Sie Lust Ihr Hobby, Ihre Fähigkeiten oder Ihr Wissen mit anderen zu teilen?  
 Dann melden Sie sich bei uns, werden Sie Dozent/in.** Frau Blickle, Tel.Nr.: 07434/279-91, E-Mail: [s.blickle@winterlingen.de](mailto:s.blickle@winterlingen.de)

**LABELS ALLER ART für Industrie und Handel**



Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen  
 Tel. 0 75 74 / 93 01-45 · Fax 0 75 74 / 93 01-30  
[info@am-etikettendruck.de](mailto:info@am-etikettendruck.de) · [www.am-etikettendruck.de](http://www.am-etikettendruck.de)

